

1. SONNTAG DER FASTENZEIT

Betrachtung von Charles de Foucauld zum Evangelium nach Matthäus 4, 1-11

« Da sagte Jesus zu ihm : Weg mit Dir, Satan, denn in der Schrift steht: Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen. »

Und welche Lehre soll man aus diesen Worten ziehen, mein Herr?... – (die Antwort Jesu):

Ein erstes Mittel, um die Versuchungen zu vertreiben, ist: Ihnen sofort zu antworten, sobald sie sich zeigen: “Weg mit Dir, Satan” und sich anschließend in die Arme Gottes zu werfen durch ein Gebet und sich nicht mehr um den Dämon zu kümmern, sondern ihm nur zu antworten: “Weg mit Dir, Satan”. Sooft er auch immer erscheint, sich nicht dazu verleiten lassen, ihm anders zu antworten als mit diesem Wort, ohne ihn anzuschauen. Ich soll mich anschauen und nicht aufhören, die Augen auf mich gerichtet zu halten.

2. Ein anderes Mittel, den Teufel zu vertreiben, das man alleine benutzen oder dem vorhergehenden anfügen kann, ist der Gebrauch eines Wortes der Hl. Schrift, diametral entgegengesetzt der Einflüsterung. Ein Wort, das das Übel der Versuchung ins helle Licht stellt und es dadurch stark schwächt. Dieses Wort soll zugleich sehr hell deine Aufgabe zeigen und Dir dadurch eine große Stärke geben.

3. Ich bin genährt durch die Hl. Schrift. Ich habe zu jedem Zeitpunkt Textstellen auf meinen Lippen. Ich durchdringe den Sinn gottergeben, ich mache sie zur Regel meines Lebens: Wenn Du mir ähnlich werden willst, habe im Geist die gleichen Dinge wie ich, die gleichen Worte auf den Lippen, habe für Dein Leben die gleichen Regeln. Mit einem Wort: Wenn Du *meinen Geist* haben willst, musst auch Du voll der Hl. Schrift sein. Folglich ist es unerlässlich, dass Du sie *liest* und *studierst*, sie fortwährend *meditierst*, dass Du ihren Geist, der der Geist Gottes ist, der auch mein Geist ist, ergreifst, bis dahin, dass Du aus ihr die Regel Deiner Gedanken, Deiner Worte, Deiner Handlungen, Deines ganzen Lebens machst.

4. « Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen ». Diese sehr folgenschweren Worte sollen zugleich sagen, dass Du alles Gott allein schuldest, ihm allein *unter Ausschluss* jedes Geschöpfes. Sich knien, anbeten, heißt sich gänzlich zu Füßen von Jemandem zu setzen, um ihm zu erklären, dass man ausschließlich ihm gehört, in allem, was man ist, ohne Zurückhaltung. « Ihm alleine dienen, nur ihm alleine dienen », das bedeutet den Ausschluss alles anderen. Es bedeutet, dass man sich gänzlich nur einem Einzigen verdankt, unter Ausschluss alles anderen... « *Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen.* » bedeutet also, « Du sollst Gott all das weihen, was Du bist, alles, was Du hast, alle Deine Augenblicke und zunächst für ihn alle Momente deines Lebens zu nutzen und alles, was in Deiner Macht steht. Du darfst nicht einen Moment, nicht ein Wort, nicht eine Handlung, nicht einen Gedanken, nicht das kleinste Ding einem anderen Geschöpf weihen... Alles für Ihn, nichts für jemand anderen. » ...Dieses Wort der heiligen Bücher hat also genau den gleichen Sinn wie die beiden anderen, die ich selbst den Juden gegenüber wiederholen werde : « *Du sollst Gott lieben aus ganzem Herzen, aus ganzer Seele, aus ganzem Geist und mit allen deinen Kräften* » und « *Gebt Gott, was Gottes ist.* »

Alle drei drücken absolut die gleiche Wahrheit aus: « Du schuldest Gott absolut alles, was Du bist, und alles, was Du hast, und gleichermaßen schuldest keinem anderen Geschöpf etwas. » (Der Wahrheit gegenüber hast Du Pflichten, viele Pflichten gegenüber den Geschöpfen, aber Du hast sie nicht zu ihrem Zwecke, nicht wegen ihnen, sondern zum Zwecke Gottes allein, wegen Gott allein, auf die Art, dass Du,

indem Du sie erfüllst, nicht ihnen dienst, sondern alleine Gott. Es sind nicht sie, die Du liebst, sondern Gott alleine. Nicht ihnen gibst Du etwas zurück, sondern Gott alleine. Alles, was Du ihnen tust, tust Du für Gott allein.¹

¹ C. DE FOUCAULD, *Commentaire de Saint Matthieu. Lecture Commentée de l'Évangile*, Nouvelle Cité, Paris 1989, pp. 210-212.